

MÄRZFRITIGE 2025



Liebe Pilger und Pilgerinnen,

das eine Tor wird nur alle 25 Jahre geöffnet und das andere Tor ist jeden Tag vom Morgen bis am Abend offen.

Das Heilige Jahr ist ein Jubiläumsjahr in der katholischen Kirche. Es wird regulär alle 25 Jahre begangen. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto «Pilger der Hoffnung». Einen Ablass von Sündenstrafen können Pilger dabei nicht nur bei Wallfahrten an eine der heiligen Stätten des

Jubiläums oder eine der vier grossen päpstlichen Basiliken in Rom erhalten, sondern auch beim Besuch der Verkündigungskirche in Nazareth, der Geburtskirche in Bethlehem oder der Grabeskirche in Jerusalem.

Das zweite Tor gehört zu unserer Wallfahrtskirche auf Heiligkreuz. Es ist eine Tradition, dass viele Pilger und Pilgerinnen während des Monats März immer am Freitag auf Heiligkreuz pilgern. Hier dürfen sie Kraft schöpfen. Dabei dürfen wir eines nicht vergessen: «Wir sind auf dieser Erde Gäste» – wir können auch sagen «Pilgerinnen und Pilger». Als Menschen, die eine Zeitlang auf dieser Erde unterwegs sind, brauchen wir immer wieder eine neue Stärkung. Unsere Weitsicht dürfen wir nicht aufgeben. Das können all jene sagen, die in die Zukunft schauen und mit ihren Talenten diese Welt mitgestalten.

Das ist doch eine wunderbare Herausforderung für die Predigerinnen und der Prediger der «Märzefritige» in diesem Jahr. Ich heisse euch alle herzlich willkommen! Tanken wir wieder innerlich auf und stärken wir uns für die kommende Zeit. Jeder und jede von uns darf und soll die Zukunft mitgestalten.

Ein Dank zum Voraus gilt auch den Theologinnen

und Theologen, die in diesem Jahr predigen und uns ganz sicher mit ihren Worten ermutigen werden, auch in einer schwierigen Zeit den Glauben zu festigen. Die Prediger und Predigerinnen werden die beiden Gottesdienste von 7.30 Uhr und 9.30 Uhr mitgestalten. Ebenfalls am Karfreitag um 10.00 Uhr in der Wallfahrtskirche und um 13.00 Uhr vor der Kirche (bei schönem Wetter).

Die Frühaufsteher heisse ich im 6.00 Uhr-Gottesdienst herzlich willkommen. Am ersten und vierten Freitag darf ich Schüler und Schülerinnen von Hasle und Entlebuch im Frühgottesdienst begrüßen.

Wir sind «Pilger» auf dieser Erde

7. März: «Pilger der Hoffnung» - wie können wir es im Alltag umsetzen?

Predigerin: Dr. Franziska Loretan-Saladin, Luzern

14. März: «Pilger der Hoffnung» - das Pilgersein braucht einen persönlichen Einsatz! Woher nehme ich die Kraft und den Mut dazu?

Prediger: Dr. Urban Federer, Abt von Einsiedeln.

21. März: «Pilger der Hoffnung» - wer ist mein grösstes Vorbild, das mich dazu ermutigt?

Prediger: Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel.

28.März: «Pilger der Hoffnung» - trotz des Kreuzweges ist Jesus das Fundament unseres Glaubens.

Prediger: Bruder Niklaus Kuster, Kapuzinerkloster, Rapperswil.

18. April Karfreitag: «Pilger der Hoffnung» - trotz des Kreuzweges ist Jesus das Fundament unseres Glaubens.

Predigerin Pia Brüniger-von Moos, Spitalseelsorgerin Luzern.

Ich heisse euch alle ganz herzlich willkommen.

Kobi Zemp, Wallfahrtspriester

Beichtzeiten:

Karsamstag, 19. April von 15.00 bis 17.30 Uhr im Hospiz oder in der Wallfahrtskirche. Wer ausserhalb dieser Zeit ein Versöhnungsgespräch wünscht, melde sich beim Wallfahrtspriester (041 484 12 80).

Versöhnungsfeiern:

Palmsontag, 13. April um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr zum Thema der Märzenfreitage.

Folgende Gottesdienstzeiten auf Heiligkreuz gelten weiterhin:

Samstag 19.30 Uhr; Sonntag 9.30 Uhr

Dienstag 7.30 Uhr; Mittwoch 19.30 Uhr; Freitag 9.00 Uhr